



**Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship des DHI Paris
zur Förderung von Forschungskurzaufenthalten in der vorlesungsfreien Zeit
für die erste Jahreshälfte 2014
Bewerbungsschluss 6. September 2012**

Das Deutsche Historische Institut Paris schreibt erneut die

Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship

zur Förderung von Forschungsaufenthalten in Pariser Archiven und Bibliotheken aus. Forschungsaufenthalte in Paris können vor allem für die vorlesungsfreien Zeiten, in begrenztem Umfang aber auch während der Vorlesungszeit bewilligt werden. Der Aufenthalt sollte in der Regel mindestens zwei Wochen dauern und vier Wochen nicht überschreiten.

Die KFW-Fellowship richtet sich an historisch arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in die Lehre an deutschen Hochschulen eingebunden sind (Mindestvoraussetzung abgeschlossene Promotion) und die vorlesungsfreie Zeit für Forschungsarbeiten in Paris und Umgebung nutzen wollen.

Das DHI Paris stellt dafür in seinem Institutsgebäude kostenlos Gästezimmer mit Internetzugang sowie die Anbindung an die Instituts- und Bibliotheksinfrastruktur zur Verfügung. Reise- und Aufenthaltskosten können jedoch nicht übernommen werden. Kontakte zu französischen Kolleginnen und Kollegen, Bibliotheken, Archiven und Forschungseinrichtungen können auf Wunsch vermittelt werden.

Die Fellowship ist nach dem langjährigen Direktor des Deutschen Historischen Instituts Paris, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karl Ferdinand Werner, benannt, der das Institut zwischen 1968 und 1989 entscheidend geprägt hat. Es würdigt die Lebensleistung Karl Ferdinand Werners, der für sein Engagement um die Förderung der Wissenschaftsbeziehungen und des Forschungsaustauschs zwischen Deutschland und Frankreich bleibende Verdienste erworben hat. Über die Auswahl entscheidet eine aus deutschen und französischen Wissenschaftlern bestehende Kommission. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Priv.-Doz. Dr. Rainer Babel zur Verfügung (rbabel@dhi-paris.fr / T. +33 (0)1 44 54 23 84).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Skizze des Forschungsvorhabens im Umfang von ca. 4000–5000 Zeichen einschließlich Leerzeichen, Schriftenverzeichnis) per E-Mail (kfoertsch@dhi-paris.fr) **bis zum 6. September 2013** an den stellvertretenden Direktor des DHI Paris, Herrn Dr. Stefan Martens.